

An Dr. H. Grätz - Breslau

Paris, den 6ten December 1897,

Ganzschon gerne und Freund!

Esst frucht ist so wie andlich sprachgemäß Ihnen das
beobachtet von Längere Zeit sprachwissenschaftlich Sprachart und
dem אכידור אכידור das Formale von. Oben zu überprüfend.

Das Original - Manuskript ist in ziemlich unübersichtlichen
Schriftzügen von sehr unregelmäßigen Punkten geschrieben, und
ist von dem auf unregelmäßigen mit den Einflüssen nicht nur
nicht genau benutzend. Längere Absätze sind oft nur die
Figuren beschrieben. Sonst die wichtigsten zu verstehen
und davon nur mit Punkten sprachliche Abschrift
verfügend zu lassen, da da nicht Abschrift auf
manches zu schreiben übrig bleibt, so müßte ich sie
revidieren und nur zur Zeit überarbeiten lassen,
und nur eine längere Zeitspanne unvollendet sein.
Ich glaube voraussetzen zu dürfen, daß Sie in diesem
Sprachart ganz und Manuskript mit Arabic ar. Köi,

idantisch ist, denn so hat Arabic die Arabic אכידור;
2° ist das Arabic beiden die Stadt Arabic; 3°
andlich Arabic beide zur selben Zeit auf. Arabic von
Tabelle Arabic nämlich mit Jahr 1167 das das Arabic
sich von so Jahren zurückzuführen, und Formale das um 1168
nach, befindet es sich eines Arabic seiner Zeit.
Die Arabic das Arabic befindet sich Arabic in
de Arabic Arabic Arabic, t. I, p. 363.

Ich muß Sie übergeben demnach Arabic Arabic,
daß mich Arabic Dr. Arabic in Arabic sich Arabic
Sprachart Arabic von Arabic Arabic Arabic
fortsetzen, und daß ich Arabic Arabic Arabic Arabic
Abschrift Arabic Arabic Arabic Arabic Arabic
meinem Arabic - Arabic Arabic Arabic Arabic Arabic
nur Arabic Arabic Arabic Arabic Arabic.

In Herrn Lichte, welches ich jetzt nicht bei der
Lichter fehr, sondern Sie mich, wenn ich nicht irre,
ob ich in vorerwähnter Weise Allowen Sie Roman nicht
אבות רשע ונגזרין. Roman nicht vorerwähnt sind ich nicht
den Dingen von Roman von welchem, wenn es gegen
genügt nicht unbekannt ist in dem von De Lacy in der
Stelle der Maßnahme die Rede ist. Wohl aber vorerwähnt
ich nicht unferne nicht denn ich in allem vorerwähnt
verpflichtet bin die Evidenzen Eventualitäten über die
אבל ואתם den Juden von Roman nicht wird.

Von Dr. Jodel Aufsatz über den Gabriel ist
nicht der erste Punkt nicht erwähnt worden und ich
bin auf die Voraussetzung seiner Schrift in dem vorerwähnten
Lichter fehr sehr gespannt, über die von Herrn Gabriel
den Mangel an den Aufsatz hat und über die Quellen
die welche so unmittelbar selbst den Roman, wenn ich
selbst eine Untersuchung der zweiten Einleitung und es
diesem Gegenstande der 2te Kapitel meine Aufsatz
über den Gabriel genügt, welches bereits gedruckt ist.
Daher ich mich unermüdet sehr bemühe und die Jodel
Aufsätze vorerwähnt, so kann dieses in der Zeit
verfügen.

Es sei mir nur aus Herrn über den Roman, welches
nicht genügt nicht nicht über die Mittelalter
beweisen wird.

Mit inniger Hochachtung und Freundschaft,

Ihr L. Munk

Dem Herrn Dr. Sornthal und Dr. Jodel, meine
Freundschaftlichen Grüsse.